



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4318-0042      **GISPADID:** 2000976

**Objektbezeichnung:**

Quellschwemmkegel im Almetal suedoestlich Niederntudorf

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

ND, bestehend

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Schutz aus wissenschaftlichen Gründen

Schutz wegen Eigenart

Schutz wegen Schönheit

Schutz wegen Seltenheit

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Paderborn

(Nuts-Code: DEA47)

Gemeinde: Salzkotten

**Digitalisierte Fläche (ha):**

0,22

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Im Almetal am Fusse des suedlichen Talhanges etwa 1 km suedoestlich des Ortskerns von Niederntudorf liegt in einer Weide eine Reihe von vier Quellschwemmkegeln, die offensichtlich einer NW-SE ziehenden Kluft aufgesetzt sind. Drei von diesen weisen grosse Trichteroeffnungen auf, die, wenn die Quellen nicht fließen, Dolinen durchaus aehnlich sehen, waehrend dem vierten, von der Talwand am weitesten entfernten Huegel eine Quelloeffnung fehlt. In feuchten Jahreszeiten fuellen sich die Trichter an und bilden kleine Seen, aus denen eine betraechtliche Wassermenge hervorquillt und sich ueber den "Krater-rand" ergiesst, waehrend der vierte Kegel nur stark durchfeuchtet ist" (FEIGE 1991).

Im August 2002 war eine starke Quellschuettung zu sehen, im August und Oktober 2003 waren die Quellen trocken. Die Entstehung der Quellschwemmkegel laesst sich kurz folgendermassen skizzieren. Von den Ackerflaechen der Paderborner Hochflaechen wird ueber Spalten, Dolinen etc. Bodenmaterial in die Karsthohlraeume eingeschwemmt und von den Karstgerinnen transportiert, wobei Wasserdruck und Turbulenzen eine Sedimentation waehrend des unterirdischen Laufs weitgehend verhindern. Beim Austritt des Karstwassers in Karstquellen bzw. Quickspringen laesst die Transportkraft nach und das Bodenmaterial wird ringfoermig abgelagert. Die frischen Ablagerungen werden durch Vegetation (bes. Graeser) gebunden, die Quellschwemmkegel wachsen dadurch



langsam in die Höhe (FEIGE 1991).

Nach 1961 wurden in den Quellschwemmkegeln von Niederntudorf Drainagerohre verlegt und damit ihre Weiterentwicklung unterbunden. Nach vorläufiger Unterschutzstellung 1988 wurde die Drainage entfernt und der ursprüngliche Zustand annähernd wieder hergestellt.

Es handelt sich hier um die Typuslokalität für Quellschwemmkegel, ein bisher nur im Karst der Paderborner Hochfläche beschriebenes Phänomen (FEIGE 1961).

Eine Erläuterungstafel ist vorhanden.

#### Schutzziel:

Erhalt besonders wertvoller Landschaftselemente aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gründen sowie wegen ihrer Eigenart, Schönheit und Seltenheit.

#### Bewertung:

erstmalige Kartierung

nicht gefährdet

besonders wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

#### Stratigraphie:

Holozän

#### Kenndaten:

Quelle

Aufschüttungsform-fluviatil bedingt / gx3c

#### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Hydrologie

Teildisziplin Geomorphologie

#### Stichworte:

Typuslokalität

Quelle, ungefasst

sonstige Quellabsätze

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

#### Umfeld:

Grünland

Siedlung

Strasse / Weg



**Gefährdung:**

keine Gefahr durch Objekt

Objekt nicht gefährdet

**Naturräumliche Zuordnung:**

362 – Paderborner Hochfläche

**Höhe über NN:**

min. 150 m, max. 150 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4318-0042

**Objektbezeichnung:**

Quellschwemmkegel im Almetal sudoestlich Niederntudorf

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Paderborn

Gemeinde: Salzkotten

(Nuts-Code: DEA47)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,22

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4318, Q3, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2686117 / H: 5724758

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

OZ:

OZ

Datum: 23.10.2003

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 15.4.2021

---